

3. Bericht über die Baufortschritte der Gemeinschaftsunterkunft Ostseestraße Auftrag aus dem HA vom 11.10.2016

Außenanlagen

- Das Baubudget wird nicht dafür ausreichen, weitere Erdmassen abzufahren, um die vorhandenen Erdhügel abzutragen. Das bedeutet, dass die Erdmassen lediglich verteilt werden und die Fläche zwischen den Häusern und der Ivendorfer Landstraße über keine flache „Erdhöhe“ verfügen wird.
- Die Außenanlagen sind aufgrund der Witterung noch nicht weiter fortgeschritten und werden voraussichtlich erst im Frühsommer fertiggestellt sein

Ensemble 2

- Die Übergabe an die HL und das DRK/JHU erfolgte am 30.01.2017 zur Möblierung
- Am 08.02.2017 wurde das Gebäude von der Bauordnung und der Feuerwehr abgenommen
- Restarbeiten am Ausbau, der Außentreppen und der Gehwege sind zum 17.02.2017 abgeschlossen
- Geplanter Bezug wird der 22.02.2017 sein
- Gehwege werden wegen des Wetters zunächst provisorisch hergerichtet, Pflasterung erfolgt im laufenden Betrieb

Ensemble 1

- Konkrete Daten zur Fertigstellung folgen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez.

Katrin Soomann



Hansestadt LÜBECK 



Schleswig-Holstein
Ministerium für Justiz,
Kultur und Europa

27. Februar 2017

Letter of Intent

Die Landesregierung und die Hansestadt Lübeck sind bereit, die Mittel für den 2. Bauabschnitt zur Sanierung der Musik- und Kongresshalle Lübeck (MuK) aufzubringen. Die Landesregierung beabsichtigt, ein Drittel der Investitionskosten - maximal sechs Millionen Euro - in den Jahren 2018 bis 2020 zur Verfügung zu stellen. Die Hansestadt Lübeck ist willens, diese Baumaßnahmen in den Jahren 2018 fortfolgende umzusetzen.

Die Landesregierung bekundet hiermit vorbehaltlich eines noch zu stellenden Antrages seitens der Hansestadt, die weitere Sanierung der MuK als herausragende Kulturinstitution und wichtigen Standortfaktor mit landesweiter Ausstrahlung bis zu einem Drittel der erforderlichen Investitionskosten (max. sechs Millionen Euro) zu fördern, nachdem die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck am 23. Februar d.J. entschieden hat, die weitere Sanierung der MuK gemäß Bürgerschaftsbeschluss (siehe Anlage) mit dem 2. BA fortsetzen zu wollen.

Diese Absichtserklärung begründet für keine der beiden Parteien einen rechtlichen Anspruch auf Zahlung der genannten Summen. Vielmehr dient sie der Dokumentation der beabsichtigten Finanzierungsanteile und der Wichtigkeit des Vorhabens.

Bernd Saxe
Bürgermeister der Hansestadt
Lübeck

Anke Spoorendonk
Ministerin für Justiz,
Kultur und Europa des
Landes Schleswig-
Holstein

Anlage